

Möllemann-Spende beschäftigt Gericht

Leipzig. Vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat am Mittwoch die mündliche Verhandlung über die Höhe der Strafzahlung der FDP in der Möllemann-Spendenaffäre begonnen. Der frühere Spitzenpolitiker Jürgen Möllemann (1945–2003) hatte als FDP-Chef in Nordrhein-Westfalen seinem Landesverband nach Überzeugung der Justiz zwischen 1996 und 2002 Sach- und Barspenden über insgesamt rund 2,2 Millionen Euro zugeschanzt. Er verstieß gegen das Parteiengesetz, weil er die Spenden stückelte und ihre Herkunft verschleierte.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200163.möllemann-spende-beschäftigt-gericht.html>